

Studiengangsdokumentation

Aerospace Technologies M.Sc.

Übersicht

Bezeichnung	Aerospace Technologies
Organisatorische Zuordnung	Fakultät 5, Abteilung Maschinenbau
Abschluss	Master of Science
Regelstudienzeit	3 Semester (90 Credits, 44 SWS)
Art des Studiengangs	<input type="checkbox"/> grundständig <input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Studienform	<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Berufsbegleitend <input type="checkbox"/> Dual <input type="checkbox"/> sonstige: ...
Zulassung	Bacheloranschluss mit mindestens 210 Credits in Luft- und Raumfahrt, Maschinenbau oder vergleichbarer Ingenieurstudiengänge, Bachelorabschlussnote $\leq 2,5$, Englischkenntnisse TOEFL ≥ 220 Punkte, Deutschkenntnisse TestDaF ≥ 16 Punkte
Starttermin	SoSe 2013
Sprache	Deutsch/Englisch
Studiengangsverantwortliche_r	Prof. Dr.-Ing. Uwe Apel
Ggf. ergänzende Angaben für besondere Studiengänge	N/A
Ansprechperson bei Rückfragen	Uwe Apel, 0421 5905-5515, uwe.apel@hs-bremen.de

Executive Summary

Die Hochschule hat sich in Bezug auf ihre ursächliche Aufgabe, die Ausbildung von Studierenden in Richtung berufsqualifizierender Abschlüsse bereit zu stellen, auch das Ziel gesetzt, entsprechend qualifizierten Absolventinnen und Absolventen mit einem ersten Studienabschluss die Möglichkeit zur Weiterqualifizierung auf Masterlevel anzubieten. Dies gilt insbesondere für die ingenieurwissenschaftlichen Studienangebote, da für die Tätigkeit als Ingenieur anhängig dem Tätigkeitsbereich (Forschung, Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Beratung) angepasste Qualifikationen erforderlich sind und typischerweise zwischen den Tätigkeitsbereichen im Laufe des Berufslebens häufig gewechselt wird.

Im sehr forschungs- und entwicklungsorientierten Berufsfeld der Luft- und Raumfahrt ist eine forschungsorientierte Qualifikation auf Masterlevel für viele Tätigkeiten von besonderer Bedeutung. Zudem besteht hier durch den industriellen und wissenschaftlichen Schwerpunkt in der Region ein entsprechender Bedarf an sehr hoch qualifizierten Absolventinnen und Absolventen.

Gegenstand des Studiengangs ist die Weiterqualifizierung von Bachelorabsolventen aus den Bereichen Maschinenbau und Luft- und Raumfahrttechnik für forschungs- und entwicklungsorientierte Tätigkeiten in der Luft- und Raumfahrtindustrie sowie in der Wissenschaft. Der Studiengang legt seinen fachlich-inhaltlichen Schwerpunkt auf die in Bremen und dem nordwestdeutschen Raum in der Luft- und Raumfahrtindustrie sowie den entsprechenden wissenschaftlichen Einrichtungen behandelten Themen. Im Bereich der Luftfahrt sind dies die Bereiche Luftfahrzeugbau und Aerodynamik und im Bereich der Raumfahrt das missionsorientierte Design von Raumfahrzeugen sowie die Entwicklung von Raumfahrtantrieben.

Der Studiengang „Aerospace Technologies“ ist im Bereich Maschinenbau angesiedelt. Das inhaltliche Angebot im Studiengang ist mit dem des Studienganges „Maschinenbau M.Eng.“ verknüpft. Diese Verknüpfung bezieht sich auf das erste Studiensemester, in dem für beide Studiengänge obligatorische Module zur Vertiefung der natur- und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen und Erweiterung der methodischen Basis gelehrt werden.

Durch Kooperation mit zwei ortsansässigen Luft- und Raumfahrtunternehmen wird der besondere Praxisbezug des Masterstudienganges erreicht. Dies schließt neben fachlicher Abstimmung und der Entsendung von Mitarbeitern der Unternehmen als Studierende auch den Einsatz von Dozenten aus diesen Unternehmen ein.

Über die Kooperation mit ausländischen Universitäten wird eine optionale Auslandskomponente in Form eines Studiensemesters oder der Durchführung der Masterthesis im Ausland angeboten. Weiterhin wird die Hälfte des Lehrangebotes in englischer Sprache durchgeführt, um auch ausländischen Studierenden die Möglichkeit der Teilnahme am Studiengang zu eröffnen. Die Namensgebung des Studiengangs trägt dieser Struktur Rechnung.

Beschluss zur internen Akkreditierung

des Master- Studiengangs

„Aerospace Technologies“ (M.Sc.)

Auf Basis der Bewertung des QM-Rats vom 17.10.2018 hat das Rektorat in seiner Sitzung am 18.12.2018 folgende Entscheidung ausgesprochen:

Der Master-Studiengang „**Aerospace Technologies**“ mit dem Abschluss „**Master of Science**“ wird unter Berücksichtigung der „Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung“ (Beschluss des Akkreditierungsrates vom 20.02.2013) ohne Auflagen akkreditiert.

Der Studiengang entspricht den Kriterien des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen, den Anforderungen der Ländergemeinsamen Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz, den landesspezifischen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen sowie den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse in der aktuell gültigen Fassung.

Die Akkreditierung wird für eine **Dauer von sieben Jahren** (unter Berücksichtigung des vollen zuletzt betroffenen Studienjahres) ausgesprochen und ist **gültig bis zum 30.09.2025**.

Zur weiteren Begründung dieser Entscheidung verweist das Rektorat auf die Bewertung der Qualitätsfeststellung, die diesem Beschluss als Anlage beiliegt.

Einordnung in das QM-System der Hochschule Bremen

Der Prozess der internen Akkreditierung im Qualitätsmanagementsystem der HSB vollzieht sich in drei Schritten (koordiniert von R05):

1. Qualitätsfeststellung

In Anlehnung an die neue Bremische Verordnung zur Studienakkreditierung vom 14. Mai 2018 (BremAkkVO) erfolgt die Qualitätsfeststellung zweistufig: Fachlich-inhaltliche Kriterien werden extern begutachtet (Audit/Gutachterverfahren oder Beirat) und in der „Auditvorlage zur externen Qualitätsfeststellung“ erfasst, formale Kriterien werden zusammen mit hochschulinternen Kriterien durch R05 geprüft und in der „Prüfvorlage interne Qualitätsfeststellung“ dokumentiert.

2. Bewertung der Qualitätsfeststellung

Die Ergebnisse der Feststellungsprozesse werden im vorliegenden Dokument zusammengeführt. Die Spalte „Belegebene“ referenziert dabei auf die Gliederung der beiden oben genannten Dokumente; rechts neben dem jeweiligen Kriterium ist der Bezug zur BremAkkVO angegeben.

Der QM-Rat bewertet die Feststellungen und formuliert daraus Auflagen und Empfehlungen. Im Falle von Mängeln, die voraussichtlich innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu beheben sind, formuliert der QM-Rat eine **Auflage** (A). Werden in der Beschäftigung mit dem Studiengang Entwicklungspotenziale gesehen, formuliert der QM-Rat eine **Empfehlung** (E).

3. Akkreditierungsentscheidung

Auf der Grundlage der vom QM-Rat formulierten Auflagen und Empfehlungen entscheidet das Rektorat über die interne Akkreditierung.¹ Das vorliegende Dokument wird den Studiengangsverantwortlichen mit der Akkreditierungsentscheidung zur Verfügung gestellt und fungiert als Bewertungsbericht.

¹ Die Akkreditierung ist für die Dauer von sieben Jahren befristet. Im Falle der erstmaligen Akkreditierung beträgt die Akkreditierungsfrist fünf Jahre.

Übersicht Bewertung der Qualitätsfeststellung

Studiengang	Aerospace Technologies M.Sc.
Fakultät	F5 – Natur und Technik Abt. II Maschinenbau
Verfahrensart:	<input type="checkbox"/> Interne Erstakkreditierung <input checked="" type="checkbox"/> Interne Akkreditierung
Externe Qualitätsfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Audit (Gutachterverfahren) am 18.04.2018 <input type="checkbox"/> Beirat
Gutachter	Prof. Dr. Henning Ahlers, Hochschule Hannover (Fachvertreter/Hochschullehrer) Andreas Lindenthal, OHB System AG (Vertreter der Berufspraxis) Johann Riedlberger (Studentischer Vertreter)
Interne Qualitätsfeststellung	R05 am 24.05.2018
Vorlage im QM-Rat:	Datum: Sitzung 04/2018 am 17.10.2018
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des QM-Rats:	Anzahl: 8
Ergebnis der Bewertung durch den QM-Rat: Auflagen: Keine Empfehlungen: Keine Akkreditierungsentscheidung des Rektorats: Auflagen: Keine Empfehlungen: Keine	

Qualitätsfeststellung						Bewertung				
Feststellungsprozess	Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten	Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien	Stellungnahme Fakultät			Erfüllt	Teilw. erfüllt	Nicht erfüllt	Bewertungs-vorschlag	Ergebnis des QM-Rats:
1. Das Ausbildungs-/ Qualifikationsprofil des Studiengangs										
1.1 Sind die Qualifikationsziele für den Studiengang hinreichend beschrieben und nachvollziehbar?										
			BremAkkVO §11 (1)							
Extern	Auditvorlage S. 2/3	Kriterien im Bereich Studiengangsprofil/Qualifikationsziele vollständig erfüllt				×				
Intern	Prüfvorlage S. 1									
1.2 Umfassen die Kompetenzziele des Studiengangskonzepts sowohl fachliche als auch überfachliche Aspekte?										
			BremAkkVO §11 (2)							
Extern	Auditvorlage S. 4	Soziale Kompetenzen werden vermittelt, sollte durchaus gestärkt werden.				×				
Intern	Prüfvorlage S. 1									
1.3 Werden bei der überfachlichen Kompetenzvermittlung die folgenden Bereiche mit einbezogen? Methodenkompetenzen Selbst(lern)kompetenzen Systemkompetenzen (vernetztes Denken und Handeln) Soziale/Kommunikationskompetenzen Fähigkeit zum gesellschaftlichen Engagement										
			BremAkkVO §11 (1) und §11 (2)							
Extern	Auditvorlage S. 4					×				
Intern	Prüfvorlage S. 1									
1.4 Eignen sich die Veranstaltungsformen, Lehr- bzw. Lernmethoden und Prüfungsarten zur Erreichung der angestrebten Kompetenzziele?										
			BremAkkVO §12 (1)							
Extern	Auditvorlage S. 4					×				
Intern	Prüfvorlage S. 1									
1.5 Sind die Inhalte und deren Gewichtung im Curriculum für die Erreichung der Qualifikationsziele angemessen?										
			BremAkkVO §12 (1)							
Extern	Auditvorlage S. 3/4	Kriterien im Bereich Curriculum vollständig erfüllt.				×				
Intern	Prüfvorlage S. 1									

Qualitätsfeststellung						Bewertung				
Feststellungsprozess	Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten	Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien	Stellungnahme Fakultät			Erfüllt	Teilw. erfüllt	Nicht erfüllt	Bewertungs-vorschlag	Ergebnis des QM-Rats:
1.6 Passen die Modulziele zu den Studiengangsziele?						BremAkkVO §12 (1)				
Extern	Auditvorlage S. 4					×				
Intern	Prüfvorlage S. 1									
1.7 Ist die vorgesehene inhaltliche Ausrichtung des Studiengangs unter Berücksichtigung nationaler und internationaler Fachstandards auf einem angemessenen Stand?						BremAkkVO §11 (3)				
Extern	Auditvorlage S. 4					×				
Intern	Prüfvorlage S. 1									
1.8 Ist eine ausreichende Anbindung an Gesamtstrategien und vorhandene Schwerpunkte des Fachs, des Fachbereichs sowie angrenzender Fächer bzw. Fachbereiche vorgesehen?						formal/ hochschulintern				
Extern	Auditvorlage S. 4					×				
Intern	Prüfvorlage S. 1									
1.9 Erscheinen die Qualifikationsziele geeignet, die angestrebten Berufs- und Beschäftigungsfelder zu erreichen?						BremAkkVO §11 (3)				
Extern	Auditvorlage S. 3	Praxisnähe und Projektorganisation ist hervorragend.				×				
Intern	Prüfvorlage S. 1									
1.10 Besondere Anforderungen für duale Studiengänge:										
1.10.1 Wird ungeachtet der erhöhten Praxisanteile für die wissenschaftliche Befähigung der Studierenden gesorgt?						BremAkkVO §12 (6)				
Extern	Auditvorlage S. 5					Nicht relevant				
Intern	Prüfvorlage S. 3									
1.10.2 Ist die inhaltliche Abstimmung von Theorie- und Praxisphasen passend konzipiert?						BremAkkVO §12 (6)				

Qualitätsfeststellung						Bewertung		
Feststellungsprozess	Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten	Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien	Stellungnahme Fakultät	Erfüllt	Teilw. erfüllt	Nicht erfüllt	Bewertungs-vorschlag	Ergebnis des QM-Rats:
Intern	Prüfvorlage S. 3					Nicht relevant		
1.10.3 Wird eine angemessene Betreuung der Studierenden in den Praxisphasen gewährleistet?						BremAkkVO §12 (6)		
Extern	Auditvorlage S. 5							
Intern	Prüfvorlage S. 3					Nicht relevant		
1.11 Ist bei Masterstudiengängen ein Profil (eher anwendungs-/forschungsorientiert sowie der konsekutive oder weiterbildende Charakter) beschrieben?						BremAkkVO §3 (1) und (2), §4 (1)		
Extern								
Intern	Prüfvorlage S. 1			X				
2. Studiengangsgestaltung und Prüfungsordnung								
2.1 Sind die formalen Vorgaben zu Studienstruktur und -dauer (Regelstudienzeiten) eingehalten?						BremAkkVO §3 (1) und (2)		
Extern								
Intern	Prüfvorlage S. 1			X				
2.2 Wird pro Studiengang ein Abschluss vergeben (Ausnahme: Double Degrees) und entspricht die Abschlussbezeichnung der Fachrichtung?						BremAkkVO §6 (1) und (2)		
Extern								
Intern	Prüfvorlage S. 1			X				
2.3 Werden für den 6-semesterigen Vollzeit-Bachelorabschluss min. 180 Leistungspunkte und entsprechend 210 bzw. 240 Leistungspunkte für 7- bzw. 8-semesterige Bachelorstudiengänge?						BremAkkVO §8 (2)		
Extern								
Intern	Prüfvorlage S. 1			X				

Qualitätsfeststellung						Bewertung				
Feststellungsprozess	Beleg-ebene	Ergebnisse der Feststellungsprozesse	Stellungnahme Fakultät			Erfüllt	Teilw. erfüllt	Nicht erfüllt	Bewertungsvorschlag	Ergebnis des QM-Rats:
2.4		Werden für den Masterabschluss – unter Einbeziehung des vorangehenden Studiums – mindestens 300 Leistungspunkte vergeben?				BremAkkVO §8 (2)				
Extern										
Intern	Prüfvorlage S. 1					×				
2.5		Schließt das Studium mit einer Abschlussarbeit (Thesis) ab, deren Bearbeitungsumfang im Bachelor 6 bis 12 ECTS-Leistungspunkte sowie im Master 15 bis 30 ECTS-Leistungspunkte beträgt?				BremAkkVO §4 (3), §8 (2)				
Extern										
Intern	Prüfvorlage S. 1					×				
2.6		Weisen alle Module mindestens einen Umfang von fünf Leistungspunkten auf? Liegen plausible Begründungen bei Abweichungen vor?				BremAkkVO §12 (5)				
Extern	Auditvorlage S. 5									
Intern	Prüfvorlage S. 1					×				
2.7		Ist klar ersichtlich, welche Noten mit welcher Gewichtung in die Gesamtnote eingehen?				formal/ hochschulintern				
Extern										
Intern	Prüfvorlage S. 2					×				
2.8		Liegt eine genehmigte fachspezifische Prüfungsordnung oder ein entsprechender genehmigungsfähiger Prüfungsordnungsentwurf inklusive eines Testats der Rechtsstelle vor?				formal/ hochschulintern				
Extern										
Intern	Prüfvorlage S. 2					×				
2.9		Haben die gesetzlich vorgesehenen Gremien der Ordnung zugestimmt? War die Studienkommission beteiligt?				formal/ hochschulintern				
Extern										
Intern	Prüfvorlage S. 2					×				

Qualitätsfeststellung						Bewertung				
Feststellungsprozess	Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten	Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien	Stellungnahme Fakultät			Erfüllt	Teilw. erfüllt	Nicht erfüllt	Bewertungs-vorschlag	Ergebnis des QM-Rats:
3. Zulassungsvoraussetzungen zum Studiengang										
3.1 Sind die Zugangs- bzw. Eingangsvoraussetzungen zum Studium klar geregelt und veröffentlicht?						BremAkkVO §5 (1)				
Extern	Auditvorlage S. 5					×				
Intern	Prüfvorlage S. 1									
3.2 Nur Master konsekutiv: Werden die Übergangskriterien vom Bachelor in den Master verdeutlicht? Nur Master weiterbildend: Sind die Zugangsmöglichkeiten nach §35 HochSchG geregelt?						BremAkkVO §12 (6)				
Extern						×				
Intern	Prüfvorlage S. 1									
3.3 Nur duale Studiengänge: Sofern Unternehmen und andere Organisationen an der Auswahl von Studierenden beteiligt sind, wird dies auf geeignete Art und Weise dokumentiert?						BremAkkVO §12 (6)				
Extern						Nicht relevant				
Intern	Prüfvorlage S. 1/2									
4. Studierbarkeit										
4.1 Gibt es Angebote/Maßnahmen/Konzepte, die die unterschiedlichen Studieneingangsvoraussetzungen der Studienanfänger_innen berücksichtigen?						formal/ hochschulintern				
Extern	Auditvorlage S. 4, S. 7					×				
Intern	Prüfvorlage S. 1/2									
4.2 Workload										
4.2.1 Ist die Arbeitsbelastung der Studierenden (Workload) angemessen und realistisch eingeschätzt?						BremAkkVO §12 (5)				
Extern	Auditvorlage S.5/6	Anspruchsvolles Programm, für leistungsstarke Studenten ok!				×	×		Keine E/A	Keine E/A
Intern	Prüfvorlage S. 1									

Qualitätsfeststellung						Bewertung		
Feststellungsprozess	Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten	Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien	Stellungnahme Fakultät	Erfüllt	Teilw. erfüllt	Nicht erfüllt	Bewertungs-vorschlag	Ergebnis des QM-Rats:
4.2.2	Liegt der Arbeitsaufwand im Präsenz- und Selbststudium für einen Leistungspunkt bei 25 – 30 Stunden?			BremAkkVO §8 (1)				
Extern								
Intern	Prüfvorlage S. 1			×				
4.2.3	Werden pro Studienjahr in der Regel 60 (bzw. pro Semester 30) Leistungspunkte vergeben?			BremAkkVO §8 (1)				
Extern								
Intern	Prüfvorlage S. 1			×				
4.3	Prüfungsorganisation							
4.3.1	Ist die Studierbarkeit durch eine adäquate, belastungsangemessene Prüfungsdichte u. -organisation gewährleistet?			BremAkkVO §12 (5)				
Extern	Auditvorlage S.6/7							
Intern	Prüfvorlage S. 1			×				
4.3.2	Sind die Prüfungsarten geeignet, die in der Modulbeschreibung genannten Kompetenzen zu überprüfen?			BremAkkVO §12 (4)				
Extern	Auditvorlage S. 7							
Intern	Prüfvorlage S. 1			×				
4.3.3	Werden Module in der Regel nur mit einer Prüfung abgeschlossen?			BremAkkVO §12 (5)				
Extern	Auditvorlage S. 5							
Intern	Prüfvorlage S. 1			×				
4.3.4	Variieren die Prüfungsarten?			formal/ hochschulintern				
Extern								
Intern	Prüfvorlage S. 1			×				

Qualitätsfeststellung						Bewertung				
Feststellungsprozess	Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten	Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien	Stellungnahme Fakultät			Erfüllt	Teilw. erfüllt	Nicht erfüllt	Bewertungs-vorschlag	Ergebnis des QM-Rats:
4.3.5 Erstrecken sich die Module in der Regel über ein oder zwei Semester?						BremAkkVO §7 (1)				
Extern										
Intern	Prüfvorlage S. 1					×				
4.4 Anerkennungsverfahren										
4.4.1 Wird das Anerkennungsverfahren von Kompetenzen, die außerhalb der Hochschule erworben wurden, hinreichend deutlich?						formal/ hochschulintern				
Extern	Auditvorlage S. 6/7	Gut geregelt.								
Intern	Prüfvorlage S. 2					×				
4.4.2 Wird das Anerkennungsverfahren von Kompetenzen, die an anderen Hochschulen erworben wurden, hinreichend deutlich (Lissabon-Konventionen)?						formal/ hochschulintern				
Extern	Auditvorlage S. 6/7	Gut geregelt.								
Intern	Prüfvorlage S. 2					×				
4.5 Mobilität										
4.5.1 Sind im Studiengang Elemente studentischer Mobilität im In- oder Ausland integriert?						BremAkkVO §12 (1)				
Extern	Auditvorlage S. 7									
Intern	Prüfvorlage S. 1					×				
4.5.2 Sind entsprechende Zeitfenster für einen Auslandsaufenthalt vorgesehen?						BremAkkVO §12 (1)				
Extern	Auditvorlage S. 6/7	Ein zumindest befristeter Aufenthalt im Ausland sollte vorgegeben werden!								
Intern	Prüfvorlage S. 1	Anmerkung: Ein Mobilitätsfenster ist ausgewiesen.				×			Keine E/A	Keine E/A
4.6 Beratungs- und Betreuungssituation										

Qualitätsfeststellung						Bewertung				
Feststellungsprozess	Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten	Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien	Stellungnahme Fakultät			Erfüllt	Teilw. erfüllt	Nicht erfüllt	Bewertungs-vorschlag	Ergebnis des QM-Rats:
4.6.1	Ist eine angemessene (fachliche und überfachliche) Studienberatung vorgesehen?					formal/ hochschulintern				
Extern	Auditvorlage S. 6					×				
Intern										
4.6.2	Berücksichtigt der Studiengang die Konzepte der HSB zur Geschlechtergerechtigkeit und zur Förderung der Chancengleichheit von Studierenden in besonderen Lebenslagen (Studierende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Behinderungen, Studierende mit Kindern, ausländische Studierende, Studierende mit Migrationshintergrund und/oder aus sog. bildungsfernen Schichten)?					BremAkkVO §15				
Extern	Auditvorlage S. 7					×				
Intern	Prüfvorlage S. 2									
4.7	Informationen für Studierende und Studieninteressierte									
4.7.1	Wird das Modulhandbuch veröffentlicht und steht Studierenden als zentrales Informationsmedium zur Verfügung?					formal/ hochschulintern				
Extern	Auditvorlage S. 6					×				
Intern	Prüfvorlage S. 2									
4.7.2	Liegen weitere studiengangsrelevante Unterlagen veröffentlicht vor, die über folgende Aspekte informieren? Aufbau und Umfang des Studiums Studieninhalte (mit eindeutiger Kennzeichnung der verpflichtenden Inhalte) und Schwerpunkte Prüfungen (einschließlich Nachteilsausgleichsregelungen für Studierende mit Behinderung) Anforderungen/Zulassungskriterien Empfohlener oder beispielhafter Studienverlauf (in verständlicher und eindeutig nachvollziehbarer grafischer oder tabellarische Darstellung, ggf. getrennt nach Beginn im Winter- und Sommersemester)					formal/ hochschulintern				
Extern	Auditvorlage S. 6					×				
Intern										
4.7.3	Sind Modulhandbuch und Studienverlaufsplan widerspruchsfrei zur korrespondierenden Prüfungsordnung?					formal/ hochschulintern				

Qualitätsfeststellung						Bewertung		
Feststellungsprozess	Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten	Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien	Stellungnahme Fakultät	Erfüllt	Teilw. erfüllt	Nicht erfüllt	Bewertungs-vorschlag	Ergebnis des QM-Rats:
Extern	Auditvorlage S. 6			×				
Intern								
5. Weiterbildungsaktivitäten bzw. Personalentwicklungsmaßnahmen								
5.1 Werden hochschulweite und/oder externe Qualifizierungsangebote wahrgenommen?				BremAkkVO §12 (2)				
Extern	Auditvorlage S. 8			×				
Intern								
6. Ressourcenplanung								
6.1 Sind ausreichende personelle und sächliche Ressourcen zur Umsetzung des Studiengangs vorhanden?				BremAkkVO §12 (2)				
Extern	Auditvorlage S. 7/8	Auch hier könnten Kooperationen mit der Industrie helfen!		×				
Intern	Prüfvorlage S. 3							
6.2 Duale Studiengänge: Werden mindestens 40% des Lehrangebots von hauptberuflichen Lehrkräften erbracht, die die Einstellungs Voraussetzungen für Professoren/Professorinnen erfüllen?				BremAkkVO §12 (6)				
Extern	Auditvorlage S. 8			Nicht relevant				
Intern	Prüfvorlage S. 3							
7. Kooperationen								
7.1 Ist das erforderliche Lehr- und Prüfungsangebot in der Fakultät sowie in den kooperierenden Einrichtungen sichergestellt? Liegen entsprechende schriftliche Einverständniserklärungen von kooperierenden Einrichtungen/ Unternehmen vor? Liegen im Fall von Kooperationen zwischen Einrichtungen einer Hochschule Einverständniserklärungen der kooperierenden Einrichtungen oder ein Protokoll des Akad. Senats und der beteiligten Fakultätsräte vor?				BremAkkVO §9 (1) und §12 (2)				
Extern	Auditvorlage S. 6, S.8	Verstärkte Kooperationen mit der Industrie!		×				
Intern	Prüfvorlage S. 2							

Qualitätsfeststellung						Bewertung				
Feststellungsprozess	Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten	Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien	Stellungnahme Fakultät			Erfüllt	Teilw. erfüllt	Nicht erfüllt	Bewertungs-vorschlag	Ergebnis des QM-Rats:
7.2 Nur duale Studiengänge:										
7.2.1 Liegen für alle Kooperationen im Studiengang vertragliche Vereinbarungen vor?						BremAkkVO §9 (1)				
Extern	Auditvorlage S. 8					Nicht relevant				
Intern	Prüfvorlage S. 2									
7.2.2 Ist der Status der Studierenden im Falle des Abbruchs der Ausbildung oder des Studiums geregelt und dargestellt?						BremAkkVO §12 (6)				
Extern	Auditvorlage S. 9					Nicht relevant				
Intern	Prüfvorlage S. 3									
7.2.3 Ist sichergestellt, dass Studierende ihr Studium auch dann abschließen können, wenn sich unerwartet Änderungen in der Kooperation zwischen Hochschule und Ausbildungsbetrieb ergeben?						BremAkkVO §12 (6)				
Extern						Nicht relevant				
Intern	Prüfvorlage S. 3									
7.3 Nur Joint Degree-Programme: Werden die besonderen Anforderungen berücksichtigt?						BremAkkVO §10, 16, 33				
Extern						Nicht relevant				
Intern	Prüfvorlage S. 3									
8. Qualitätsmanagement & Maßnahmen zur (Weiter-)Entwicklung des Studiengangs										
8.1 Legt der Studiengang schlüssig dar, wie qualitative Daten (Befragungsergebnisse) bei der Weiterentwicklung des Studiengangs Berücksichtigung finden?						BremAkkVO §14 (1)				
Extern	Auditvorlage S. 8					×				
Intern										
8.2 Wurden bei der Betrachtung der studentischen Arbeitsbelastung (Workload) größere Abweichungen bei der Weiterentwicklung des Studiengangs adäquat berücksichtigt?						BremAkkVO §12 (5)				

Qualitätsfeststellung						Bewertung		
Feststellungsprozess	Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten	Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien	Stellungnahme Fakultät	Erfüllt	Teilw. erfüllt	Nicht erfüllt	Bewertungs-vorschlag	Ergebnis des QM-Rats:
Extern	Auditvorlage S. 8			×				
Intern								
8.3	Duale Studiengänge: Werden systematische, geeignete und lernortübergreifende Maßnahmen zur dauerhaften und nachhaltigen Sicherung der Kontinuität und Qualität des Lehrangebots beschrieben?			BremAkkVO §12 (6)				
Extern	Auditvorlage S. 9			Nicht relevant				
Intern	Prüfvorlage S. 3							
8.4	Legt der Studiengang schlüssig dar, wie quantitative Daten (Kennzahlenanalyse) bei der Weiterentwicklung des Studiengangs Berücksichtigung finden?			BremAkkVO §14 (1)				
Extern	Auditvorlage S. 8			×				
Intern								
8.5	Legt der Studiengang plausibel dar, dass folgende Aspekte der Studiengangsgestaltung analysiert wurden: Ausbildung-/Qualifikationsprofil Prüfungsordnung Zulassungsvoraussetzungen Studierbarkeit Weiterbildungsaktivitäten/Personalentwicklungsmaßnahmen für Lehrende und Mitarbeiter_innen Ressourcenplanung Kooperationen in Studium und Lehre Qualitätssicherung			BremAkkVO §14 (1)				
Extern	Auditvorlage S. 7/8	Sehr gutes Niveau! Aus Sicht des Gutachters sind keine Mängel bezüglich der zu begutachtenden Kriterien erkennbar. Eine Akkreditierung und Fortführung des Studiengangs wird empfohlen (= zusammenfassende Stellungnahme)		×				
Intern								
9. Anhang zur Studiengangsdokumentation: Kriterien, die einzelne Dokumente betreffen								
9.1	Modulhandbuch: Wird das Modulhandbuch anlassbezogen/regelmäßig aktualisiert?			formal/ hochschulintern				
Extern	Auditvorlage S. 5			×				
Intern	Prüfvorlage							

Qualitätsfeststellung						Bewertung		
Feststellungsprozess	Beleg-ebene Bezug zu Prüf-dokumenten	Ergebnisse der Feststellungsprozesse Externe Qualitätsfeststellung: Fachlich-inhaltliche Kriterien Interne Qualitätsfeststellung: Formale und hochschulinterne Kriterien	Stellungnahme Fakultät	Erfüllt	Teilw. erfüllt	Nicht erfüllt	Bewertungs-vorschlag	Ergebnis des QM-Rats:
	S. 2							
9.2	Modulhandbuch: Enthalten die Modulbeschreibungen mindestens folgende Angaben: Inhalte und Qualifikationsziele (Lernergebnisse kompetenzorientiert formuliert?) Lehrformen Voraussetzungen für die Teilnahme Verwendbarkeit des Moduls Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte und Noten Häufigkeit des Angebots von Modulen Arbeitsaufwand Dauer der Module			BremAkkVO §7 (2)				
Extern	Auditvorlage S. 5			×				
Intern	Prüfvorlage S. 2							
9.3	Modulhandbuch: Sind die empfohlenen Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul angemessen?			BremAkkVO §7 (3)				
Extern	Auditvorlage S. 5			×				
Intern	Prüfvorlage S. 1							
9.4	Modulhandbuch: Ist für alle Module beschrieben, wie sich die Studierenden auf die Teilnahme an dem Modul (z.B. durch Literaturangaben etc.) vorbereiten können?			BremAkkVO §7 (3)				
Extern	Auditvorlage S. 5			×				
Intern	Prüfvorlage S. 2							
9.5	Diploma Supplement: Entspricht das Diploma Supplement den gängigen Vorgaben (z.B. durch Verwendung der HRK-Vorlage)? Liegen bei Abweichungen schlüssige Begründungen vor?			BremAkkVO §6 (4)				
Extern	Auditvorlage S. 6			×				
Intern	Prüfvorlage S. 2							